

13. Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft 2006

17. bis 19. Januar 2006, Hotel InterContinental, Berlin

Ihre Referenten



Dr. Burckhard Bergmann,
Vorsitzender
des Vorstandes,
E.ON Ruhrgas AG



**Alexander Ivanovich
Medvedev,**
Deputy Chairman of the
Management Committee,
OAO Gazprom



Prof. Dr. Utz Claassen,
Vorsitzender
des Vorstandes,
EnBW AG



Dr. Klaus Rauscher,
Vorsitzender
des Vorstandes,
Vattenfall Europe AG



Jürgen Fitschen,
Mitglied des Group
Executive Committee,
Deutsche Bank AG



Dr. Rudolf Schulten,
Vorsitzender
des Vorstandes,
MVV Energie AG



Dr. Uwe Franke,
Vorsitzender
des Vorstandes,
Deutsche BP AG



Dr. Johannes Teyszen,
Vorsitzender
des Vorstandes,
E.ON Energie AG



Michael Glos,
Bundesminister,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie



Jürgen R. Thumann,
Präsident,
BDI e.V.



Matthias Kurth,
Präsident,
Bundesnetzagentur



Reinier Zwitterloot,
Vorsitzender
des Vorstandes,
Wintershall AG

Georg Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär, BMWi
Dr. Christof Bauer, Leiter Konzernenergiewirtschaft,
Degussa AG

Sven Becker, Geschäftsführer,
Trianel European Energy Trading GmbH

Dr. Fatih Birol, Leiter, IEA

Dr. Ulf Böge, Präsident, Bundeskartellamt

Dr. Werner Brinker, Präsident, Verband der
Elektrizitätswirtschaft VDEW e.V.

Hans-Dieter Erkemper, Vorsitzender
des Vorstandes, RWE Rhein-Ruhr AG

Michael G. Feist, Präsident, BGW e.V.

Karl-Michael Fuhr, Vorsitzender der
Geschäftsführung, E.ON Sales & Trading GmbH

Michael Hegel, Managing Director,
Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

Ludger Hemker, Geschäftsführer, items GmbH

Dr. Klaus-Ewald Holst, Vorsitzender des Vorstandes,
Deutsche BP AG

Dr. Christian Holzherr, Mitglied des Vorstandes,
CFO, EnBW AG

Dr. Hermann Janning, Vorsitzender des Vorstandes,
WSW Wuppertaler Stadwerke AG

Stefan Judisch, Geschäftsführer, RWE Trading GmbH

Dr. Hans-Bernd Menzel, Vorsitzender des
Vorstandes, Börsengeschäftsführer, EEX AG

Prof. Dr. Dieter Schmitt, Universität Duisburg-Essen

Dr. Manfred Scholle, Vorsitzender des Vorstandes,
GELSENWASSER AG

Dr. Georg Schöning, Sprecher des Vorstandes,
RWE DEA AG

Dr. Heinz Jürgen Schürmann, Handelsblatt

Dr. Jörg Spicker, Mitglied des Vorstandes,
Atel Energie AG

Volker Stauffert, Mitglied des Vorstandes,
RheinEnergie AG

Dr. Friedrich Weng, Geschäftsführer,
SüdWestStrom GmbH

Manfred Wiegand, Global Utilities Leader,
PricewaterhouseCoopers AG WPG

Mit freundlicher Unterstützung von

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Vorwort

Inhalt dieser Broschüre:

Grußwort	2
Ihre Ansprechpartner	2
Informationen zum Kongress	3
Kongresstag 1:	
Dienstag 17. Januar 2006	4-6
Kongresstag 2:	
Mittwoch 18. Januar 2006	7-9
Kongresstag 3:	
Donnerstag 19. Januar 2006	10-11
Sponsoring und Ausstellungen	12-15
Information zur Anmeldung	16

Bei Fragen zur Jahrestagung und zum Programm wenden Sie sich bitte an:



Christina Sternitzke

Bereichsleiterin/Prokuristin
Telefon: 02 11.96 86 - 34 00

E-Mail: christina.sternitzke@euroforum.com



Daniela Molicki

Senior-Konferenz-Assistentin
Telefon: 02 11.96 86 - 34 34

E-Mail: daniela.molicki@euroforum.com



Daniela Nelles

Senior-Konferenz-Assistentin
Telefon: 02 11.96 86 - 34 64

E-Mail: daniela.nelles@euroforum.com



Roland Jansen

Bereichs-Marketing-Manager
Telefon: 02 11.96 86 - 34 22

E-Mail: roland.jansen@euroforum.com

Im Herbst 2005 treten die gravierenden Auffassungsunterschiede zwischen Regierung und Opposition über grundlegende Aspekte der Energiepolitik deutlicher denn je zu Tage. Jede neue (oder auch alte?) Regierung wird bis zum Jahresende ihre energiepolitische Marschroute für die nächste Legislaturperiode festlegen und die Opposition sich hiermit entsprechend kritisch auseinander zu setzen haben. Planmäßiger Rückzug oder Ausstieg aus dem Ausstieg aus der Kernenergienutzung, Rest- oder Auslaufsteinkohlebergbau, Fortsetzung oder grundlegende Überprüfung der Förderungspolitik zu Gunsten regenerativer Energieträger, aber auch die Konsequenzen des gravierenden Preisanstiegs auf den nationalen und den internationalen Energiemärkten sind nur einige der Themen, die auf der 13. Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft vom 17.-19.1.2006 in Berlin vom amtierenden Wirtschaftsminister und von führenden Vertretern der Energiewirtschaft erörtert werden.

Der Regulierer wird – dann sechs Monate im Amt - seine ersten Erkenntnisse aus der umfassenden Datenerhebung und hieraus abzuleitende Schlussfolgerungen für die konkrete Ausgestaltung der Netzzugangsbedingungen, das Bundeskartellamt seine zunehmenden Aktivitäten in Fragen der Fusionskontrolle, der Befristung von Gaslieferverträgen, der Preisentwicklung insbesondere auf den Großhandelsmärkten sowie möglicherweise in Zukunft auch der Ölbinding von Gaspreisen erläutern. Branchenvertreter wie Verbraucher werden sich gleichzeitig intensiv mit den hieraus für sie resultierenden Konsequenzen auseinander setzen.

Der Fortgang des Liberalisierungsprozesses, der Umbruch auf den (internationalen) Beschaffungsmärkten sowie die nachhaltigen Veränderungen des energiepolitischen Umfelds zwingen die Versorgungswirtschaft, sich diesen Herausforderungen durch konsequente Ausschöpfung der gegebenen Rationalisierungspotenziale, Verschlan- kung der organisatorischen Strukturen, Kundenfokussierung und vorbehaltloses Ausloten der sich mit Kooperationen erschließenden Synergieeffekte zu stellen. Dies gilt nicht zuletzt für die Stadtwerke und die Notwendigkeit zur grundsätzlichen Überprüfung der bislang verfolgten Strategien in den Bereichen Beschaffung, Netzbetrieb und Vertrieb, die einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bilden. Zentrale Bedeutung kommt bei der Lösung der Zukunftsaufgaben jedoch auch Innovation und Wissensmanagement zu, eine Frage, dem sich ein eigener Keynote-Vortrag widmet.

Auf große Aufmerksamkeit dürften auch die jüngeren Entwicklungen im Bereich Handel stoßen, die von namhaften Akteuren auf diesem Feld diskutiert werden. Dasselbe gilt für die Frage, welche Rolle traditionelle Finanzinstitutionen, aber auch Hedgefonds und Private Equity-Fonds als neue potente Player auf dem Energiemarkt zukünftig einnehmen können.

Dabei ist davon auszugehen, dass das für die deutsche Energiewirtschaft relevante regulatorische und energiepolitische Umfeld im Zuge der Fortentwicklung der Europäischen Union zunehmend durch Entscheidungen in Brüssel bestimmt wird und die sich auf den weltweit interdependenten Energiemärkten herausbildenden Angebots- und Nachfragekonstellationen auch entscheidend die Versorgungsbedingungen in unserem Lande bestimmen, so dass diesen Aspekten ein eigener Schwerpunkt der nächsten Jahrestagung gewidmet werden soll. Es ist von essentieller Bedeutung, dass sich die Bundesrepublik in wesentlich stärkerem Maße in die Entscheidungsprozesse in Brüssel einbringt, um der deutschen Stimme mehr Gewicht zu verleihen, aber auch dass die Beziehungen zu den wichtigsten Lieferländern auf partnerschaftlicher für beide Seiten langfristig verlässlicher Basis fortentwickelt werden.

Prof. Dr. Dieter Schmitt,
Universität Duisburg-Essen

Meinungsführer persönlich erleben

Jährlich treffen sich im Januar über 1.000 Führungskräfte der ersten Ebene auf der Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft. Diskutiert werden aktuelle Themen, Trends, Visionen und zukunftsfähige Strategien. Seien Sie ein Teil dieses hochrangigen Forums und profitieren Sie von dem persönlichen Gedankenaustausch mit Ihren Kollegen. Verfolgen Sie Einschätzungen und Handlungsalternativen von über 30 meinungsführenden Referenten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, um den „neuen“ Rahmenbedingungen erfolgreich zu begegnen.

Wir freuen uns, Sie auf diesem interaktiven Branchentreff der 13. Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft 2006 vom 17. bis 19. Januar 2006 in Berlin zu begrüßen. Nutzen Sie den persönlichen Kontakt mit Kollegen, Referenten und unseren Ausstellern für einen gut informierten Start ins neue Jahr.

Erfahrungsgemäß äußern die Referenten und Teilnehmer in den Diskussionen hochinteressante und zum Teil überraschende Meinungen. Um eine lückenlose Aufarbeitung der Kongressergebnisse der Jahrestagung zu gewährleisten, werden wir Ihnen ca. 3 Wochen nach der Veranstaltung eine CD-Rom mit Video-Live-Aufnahmen (Bild und Ton) der Vorträge und der Diskussionen, den Vortragsunterlagen und den Referentenprofilen zukommen lassen.

Alle drei Kongresstage werden simultan Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch übersetzt.

Ansprechpartner:



Christina Sternitzke

Bereichsleiterin/Prokuristin

Telefon: 02 11.96 86 - 34 00

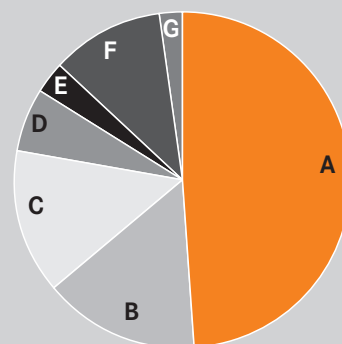
E-Mail: christina.sternitzke@euroforum.com

Prof. Rainer Frank Elsässer
während seines Vortrages
auf der 12. Handelsblatt
Jahrestagung
Energiewirtschaft 2005.



Teilnehmerstruktur der 13. Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft 2006

Nach Branchen:



- A** 49% Energiewirtschaft
- B** 15% Erdgas
- C** 14% Stadtwerke
- D** 6% Industrie
- E** 3% Banken
- F** 11% Dienstleister
- G** 2% Sonstige

Nach Hierarchien:



- A** 62% Geschäftsführung/
Vorstand/ Aufsichtsrat
- B** 31% (Haupt-)Abteilungsleiter
- C** 7% Mitarbeiter

Staatliche Rahmenbedingungen

Dienstag, 17. Januar 2006: I. Kongresstag, Vormittag



Prof. Dr. Dieter Schmitt



Dr. Heinz Jürgen Schürmann



Bernd Zieseemer



Michael Glos



Dr. Klaus Rauscher

Vorsitz und Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dieter Schmitt, Universität Duisburg-Essen

Dr. Heinz Jürgen Schürmann, Leitender Redakteur, Handelsblatt, Düsseldorf

Bernd Zieseemer, Chefredakteur, Handelsblatt, Düsseldorf

8.45–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Eröffnung des Kongresses durch die Wissenschaftliche Leitung und das Handelsblatt

Prof. Dr. Dieter Schmitt

Dr. Heinz Jürgen Schürmann

Bernd Zieseemer

9.45–10.15

Keynote Vortrag 1

Welche Anforderungen werden an ein zukunftsfähiges Energie-Programm gestellt?

Michael Glos, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

10.15–10.30

Diskussion des Keynote Vortrags

10.30–11.15

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

11.15–11.45

Keynote Vortrag 2

Mehr Risiken als Chancen für die Energiewirtschaft?

– Ökologie statt Ökonomie

– Erneuerbare Energien – etabliert aber nicht marktfähig

– Klimaschutz – um jeden Preis?

Dr. Klaus Rauscher, Vorsitzender des Vorstandes, Vattenfall Europe AG, Berlin

11.45–12.00

Diskussion des Keynote Vortrags

12.00–13.30

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

Das Handelsblatt zwei Monate kostenlos!

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung machen wir Ihnen heute ein exklusives Angebot:
Lesen Sie das Handelsblatt, Deutschlands führende Wirtschafts- und Finanzzeitung, kostenlos für zwei Monate.

Dieses Angebot ist vollkommen unverbindlich und endet automatisch.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Regulierung quo vadis?

Dienstag, 17. Januar 2006: I. Kongresstag, Nachmittag

13.30–14.30

Diskussionsrunde A

Regulierung quo vadis?

Effiziente Regulierung der Netznutzungsentgelte

- Künftiges System der Anreizregulierung
- Aktuelle Fragen bei der Entgeltbestimmung (StromNEV)
- „Entwicklung der Energiepreise“

Dr. Werner Brinker, Präsident,

Verband der Elektrizitätswirtschaft VDEW e.V., Berlin

Regulierung der Energiemärkte im Jahre 2006

- Aktuelle Verfahren bei Strom und Gas
- Schwerpunkte für 2006
- Anreizregulierung
- Ausblick

Matthias Kurth, Präsident, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn, Bonn

Regulierung quo vadis?

- Regulierung gestern – heute – morgen
- Strommarkt versus Gasmarkt
- Erfahrungen aus anderen Ländern
- Grenzüberschreitender Handel

Dr. Jörg Spicker, Mitglied des Vorstandes, Atel Energie AG, Düsseldorf

188 Tage neues Energiewirtschaftsrecht – Regulierungsfragen aus Unternehmenssicht

Dr. Johannes Teyssen, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Energie AG, München

14.30–15.10

Diskussion der Runde A

15.10–15.40

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

15.40–16.00

Keynote Vortrag 3

Konzentration und Wettbewerb auf dem deutschen und europäischen Gasmarkt

- Woran lässt sich die Wettbewerbsintensität der Gaswirtschaft messen?
- Wie wettbewerbskonform sind Langfristverträge?
- Wie viel Regulierung ist notwendig und wer bestimmt die Regeln?
- Wie funktionsfähig ist der Wettbewerb auf europäischer Ebene?

Dr. Burckhard Bergmann, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Ruhrgas AG, Essen



Dr. Werner Brinker



Matthias Kurth



Dr. Jörg Spicker



Dr. Johannes Teyssen



Dr. Burckhard Bergmann

Renaissance der Missbrauchsaufsicht

Dienstag, 17. Januar 2006: I. Kongresstag, Nachmittag



Dr. Ulf Böge



Dr. Rudolf Schulten



Dr. Burckhard Bergmann



Michael G. Feist



Prof. Dr. Utz Claassen

16.00–16.30

Diskussionsrunde B

Renaissance der Missbrauchsaufsicht?!

Ohne einen ganzheitlichen Ansatz geht es nicht

- Aufgaben des Bundeskartellamtes und der Bundesnetzagentur
- Entwicklungen auf den Strommärkten
- Entwicklungen auf den Gasmärkten

Dr. Ulf Böge, Präsident, Bundeskartellamt, Bonn

Renaissance der Missbrauchsaufsicht?!

- Konzentration und Wettbewerb
- Spiel ungleicher Kräfte
- Horizontale versus vertikale Strategie

Dr. Rudolf Schulten, Vorsitzender des Vorstandes, MVV Energie AG, Mannheim

Dr. Burckhard Bergmann, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Ruhrgas AG, Essen

Michael G. Feist, Präsident, BGW e.V., Berlin

16.30–17.00

Diskussion der Runde B

17.00–17.30

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

17.30–18.00

Keynote Vortrag 4

Innovation und Wissensmanagement als Schlüssel zum Erfolg

- Innovationstätigkeit in Deutschland: Raum für Verbesserung
- Wissensmanagement als Voraussetzung für Innovation und unternehmerischen Erfolg
- Innovationen in der Energiewirtschaft
- Der Innovationspreis der deutschen Wirtschaft – Wettbewerb(e) erhöht/(en) Leistungsfähigkeit
- Mitbestimmung und Flexibilität: Motor von Innovation und Zukunftsorientierung

Prof. Dr. Utz Claassen, Vorsitzender des Vorstandes, EnBW AG, Karlsruhe

18.00–18.15

Diskussion des Keynote Vortrags

18.15–19.00

Ende des ersten Kongresstages. Zum Abschluss des ersten Tages laden Sie das Handelsblatt und Euroforum ganz herzlich zu einem Umtrunk ein.

19.00

Abfahrt zum gemeinsamen Abendessen auf

Einladung von Handelsblatt und EUROFORUM

Handelsblatt **EUROFORUM**
The Conference Company

Wir freuen uns, Sie am ersten Kongressabend zu einem gemeinsamen Dinner einzuladen. Genießen Sie den Abend bei einem guten Essen und anregenden Gesprächen mit Teilnehmern und Referenten.

Energiehandel

Mittwoch, 18. Januar 2006: II. Kongresstag, Vormittag

9.00–9.15

Begrüßung durch die Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dieter Schmitt, Universität Duisburg-Essen

Dr. Heinz Jürgen Schürmann, Leitender Redakteur, Handelsblatt, Düsseldorf



Prof. Dr. Dieter Schmitt

9.15–10.15

Diskussionsrunde C

Handel – Mythos oder „normaler“ Geschäftsbereich?

Stromgroßhandel und industrielle Verbraucher – Liebesheirat oder Vernunfttehe?

- Relevanz des Großhandels für industrielle Stromverbraucher
- Hindernisse für die direkte Teilnahme industrieller Verbraucher am Stromhandel
- Absehbare Änderungen aufgrund des neuen Rechtsrahmens

Dr. Christof Bauer, Leiter Konzernenergiewirtschaft, Degussa AG, Hanau



Dr. Heinz Jürgen Schürmann



Dr. Christof Bauer

Stromhandel – von Mythos kann keine Rede sein

- Handel ist ein ganz normaler Geschäftsbereich, der dazu da ist, liquide und weniger liquide Märkte zur Strombeschaffung und Stromvermarktung zu nutzen
- Unrealistisch ist die Annahme, ein funktionierender Strommarkt bringe zwangsläufig niedrige Strompreise; Preissteigerungen sind kein deutsches Phänomen, sondern in großem Maße fundamental getrieben
- Ein großer Teil unserer Kunden hat den Markt verstanden und deckt sich im Dialog mit unseren Experten zum richtigen Zeitpunkt ein

Karl-Michael Fuhr, Vorsitzender der Geschäftsführung, E.ON Sales & Trading GmbH, München



Karl-Michael Fuhr

Energiehandel ist kein Mythos – Von Logos, Ethos und Pathos der Energiewirtschaft

- Handel ist „normales“ Geschäft – oder: Wie wir unser Geld verdienen
- Mit wem handeln wir – oder: Was haben Finanzinvestoren im deutschen Strommarkt zu suchen?
- „Die Märkte“, oder doch nur „der Markt“?
- Liquidität der diversifizierten Marktteilnehmer

Stefan Judisch, Geschäftsführer, RWE Trading GmbH, Essen



Stefan Judisch

Clearing: Synergien beim grenzüberschreitenden Handel

- Abhängigkeit der Märkte untereinander
- Cross Commodity Cross Market Clearing
- Europäisches Clearing Haus
- Synergieeffekte

Dr. Hans-Bernd Menzel, Vorsitzender des Vorstandes, Börsengeschäftsführer, EEX European Energy Exchange AG, Leipzig



Dr. Hans-Bernd Menzel

10.15–10.45

Diskussion der Runde C

10.45–11.30

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

Finanzmärkte und Energiewirtschaft

Mittwoch, 18. Januar 2006: II. Kongresstag, Vormittag



Jürgen Fitschen

11.30–12.30

Diskussionsrunde D

Finanzmärkte und Energiewirtschaft

Herausforderungen und Chancen für die Finanzwirtschaft vor dem Hintergrund des neuen EWG

Jürgen Fitschen, Mitglied des Group Executive Committee, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main



Michael Hegel

Finanzmärkte und Energiewirtschaft: Aktuelle Entwicklungen aus Sicht einer Investmentbank

- Kapitalmarkterwartungen im regulierten Umfeld
- Finanzierung von EVU an Kapitalmärkten
- Finanzinvestoren in der Energiebranche

Michael Hegel, Managing Director/Investment Banking, Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln



Dr. Christian Holzherr

Die Veränderung der Finanzierungsbedingungen für die deutsche Energiewirtschaft

- Derzeitige Finanzierung
- Veränderte Rahmenbedingungen
- Anforderung an künftige Finanzierung

Dr. Christian Holzherr, Mitglied des Vorstandes, CFO, EnBW AG, Karlsruhe



Manfred Wiegand

Finanzierungsmodelle im internationalen Utility Bereich und Auswirkungen auf deutsche EVU

- Aktuelle internationale Entwicklungen von Finanzierungsmodellen im Utility Bereich
- Kriterien und Ansprüche von Finanzinvestoren im internationalen und nationalen Kontext
- Chancen und Auswirkungen auf deutsche EVU

Manfred Wiegand, Global Utilities Leader, PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf



Sven Becker

12.30–13.00

Diskussion der Runde D

13.00–14.30

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

14.30–15.30

Diskussionsrunde E

Neuausrichtung der Beschaffungsstrategie

Positionierung der Stadtwerke in der Wertschöpfungskette durch Kooperationen

- Wie hat sich die Wertschöpfungskette verändert?
- Welche Optionen ergeben sich für kommunale Unternehmen?
- Was sind die zukünftigen Herausforderungen?

Sven Becker, Geschäftsführer, Trianel European Energy Trading GmbH, Aachen

Neuausrichtung in Beschaffung und Vertrieb

Mittwoch, 18. Januar 2006: II. Kongresstag, Nachmittag

Retailorientierte Beschaffung aus Sicht eines Regionalversorgers

- Strukturierung des Absatzportfolios
- Risikomanagementanforderungen
- Beschaffungskonzepte - Entwicklung und Umsetzung

Hans-Dieter Erkemper, Vorsitzender des Vorstandes, RWE Rhein-Ruhr AG, Essen



Hans-Dieter Erkemper

Rundum Sorglos - noch zeitgemäß?

- Vorteile langfristiger Versorgungspartnerschaften
- Notwendigkeit neuer „Produkte“
- Flexibilität und Reaktionsfreudigkeit im Wettbewerb
- Handels- und Versorgungsaktivitäten im Einklang

Dr. Manfred Scholle, Vorsitzender des Vorstandes, GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen



Dr. Manfred Scholle

Strom-Beschaffungsstrategien von Stadtwerken im Angebotsoligopol

- Der Strom-Großhandelsmarkt als Verkäufermarkt
- Preisentwicklungen am OTC-Markt
- Risikostreuung durch diversifizierte Beschaffung
- Kraftwerksbeteiligungen, Langfristverträge, OTC-Verträge und Spotmengen als Portfoliobestandteile

Dr. Friedrich Weng, Geschäftsführer, SüdWestStrom GmbH, Tübingen



Dr. Friedrich Weng

15.30-16.00

Diskussion der Runde E

16.00-16.30

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

16.30-17.30

Diskussionsrunde F

Zwang zur verstärkten Kooperation im Netz und Vertrieb

Zwang zur verstärkten Kooperation im Netz und Vertrieb

Ludger Hemker, Geschäftsführer, items GmbH



Ludger Hemker



Dr. Hermann Janning

Voraussetzungen und Restriktionen für Netz- und Vertriebskooperationen auf der Ebene kommunaler EVU

Dr. Hermann Janning, Vorsitzender des Vorstandes, WSW Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal

Gründung eines regionalen Verteilnetzbetreibers

- Kooperationen kommunaler EVU
- Prinzipien für einen gemeinsamen Verteilnetzbetreiber
- Entwicklungsperspektiven im Netzgeschäft

Volker Staufert, Mitglied des Vorstandes, RheinEnergie AG, Köln



Volker Staufert

17.30-18.00

Diskussion der Runde F

18.00

Ende des zweiten Kongresstages mit anschließendem Cocktail-Empfang und Imbiss auf Einladung von

Sch. Oppenheim

PRIVATBANKIERS SEIT 1789

Sicherung der Versorgung im Zeichen wachsender Globalisierung

Donnerstag, 19. Januar 2006: III. Kongresstag, Vormittag



Prof. Dr. Dieter Schmitt

8.45–9.00

Begrüßung durch die Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dieter Schmitt, Universität Duisburg-Essen

Dr. Heinz Jürgen Schürmann, Leitender Redakteur, Handelsblatt, Düsseldorf



Dr. Heinz Jürgen Schürmann

9.00–9.30

Keynote Vortrag 5

World Energy Outlook: Focus on Middle East and North Africa

Dr. Fatih Birol, Leiter Economic Analysis Division,

IEA International Energy Agency, Paris



Dr. Fatih Birol

9.30–9.45

Diskussion des Keynote Vortrags

9.45–10.15

Keynote Vortrag 6

Neue Partnerschaften als Antwort auf die wachsenden Interdependenzen auf den internationalen Energiemärkten – Ziele und Probleme

Alexander Ivanovich Medvedev, Deputy Chairman of the Management Committee, OAO Gazprom, General Director of OOO Gasexport, Moskau



Alexander Ivanovich Medvedev

10.15–10.30

Diskussion des Keynote Vortrags

10.30–11.00

Keynote Vortrag 7

Energiepartnerschaft Deutschland – Russland

– Energiepartnerschaft mit Russland – Beitrag zur Versorgungssicherheit Deutschlands

– Energiekooperation auf breiter Basis: Vom Bohrloch zum Verbraucher

– Chancen für den deutschen Mittelstand: Deutsche Energieeinspar- und Umwelttechnologie für Russland

Georg Wilhelm Adamowitsch, Staatssekretär,

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin



Georg Wilhelm Adamowitsch



Jürgen R. Thumann

11.00–11.15

Diskussion des Keynote Vortrags

11.15–11.45

Pause mit Kaffee und Tee, Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Fachausstellung

11.45–12.15

Keynote-Vortrag 8

Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen:

Den Standort Deutschland sichern

– Energiepolitik darf kein Risikofaktor sein

– Weg von der Politik der Energieverteuerung

– Markt und Wettbewerb als Leitbild wieder entdecken

– Weltwirtschaftliche Versorgungsrisiken begrenzen

Jürgen R. Thumann, Präsident,

Bundesverband der Deutschen Industrie BDI e.V., Berlin

Veränderung der geopolitischen Lage

12.15–13.00 Uhr

Diskussionsrunde G

Die Veränderung der geopolitischen Lage auf den Energiemärkten und deren Konsequenzen

Die Bedeutung von Unternehmenskooperationen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit

- Joint Ventures als echte Partnerschaft
- Kooperationen dienen der Förderung von Innovation und Wachstum in Liefer- und Abnehmerstaaten
- Joint Ventures können Marktwirtschaft, Investitions- und Rechtssicherheit in den Energie-Exportländern schaffen

Dr. Uwe Franke, Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche BP AG, Bochum

Netzwerke als Antwort auf geopolitische Herausforderungen

- historisch gewachsene Netzwerke
- Bildung neuer Netzwerke im In- und Ausland

Dr. Klaus-Ewald Holst, Vorsitzender des Vorstandes, VNG Verbundnetz Gas AG, Leipzig

Beiträge eines deutschen Upstream (E+P-) Unternehmens zur nachhaltigen Versorgung der Öl- und Gasmärkte

- Chancen mittlerer Gesellschaften im internationalen Upstream-Geschäft
- Entwicklung kartellungebundener Ölreserven
- Effizienzsteigerung durch Kostensenkung und technischen Fortschritt
- Hohe Preisniveaus stärken Ressourcennutzung
- Upstream-Aktivitäten im sensiblen Umfeld
- Flankierende Maßnahmen im internationalen Wettbewerb

Dr. Georg Schöning, Sprecher des Vorstandes, RWE DEA AG, Hamburg

Europa im globalen Energiewettbewerb

- Steigende Importabhängigkeit
- Globaler Wettkampf um Ressourcen
- Risiken und Chancen gleichermaßen
- Maßnahmen zur Sicherung der künftigen Energieversorgung

Reinier Zwitserloot, Vorsitzender des Vorstandes, Wintershall AG, Kassel

13.00–13.30

Diskussion des Keynote Vortrags und der Diskussionsrunde G

13.30–14.30

Abschluss des Kongresses mit einem gemeinsamen Imbiss in den Räumen der Fachausstellung



Dr. Uwe Franke



Dr. Klaus-Ewald Holst



Dr. Georg Schöning



Reinier Zwitserloot

Sponsoren

Haupt-Sponsor



PricewaterhouseCoopers WPG AG
Moskauer Straße 19, 40227 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Manfred Wiegand

Global Utilities Leader

Telefon: 0211.9812812

E-Mail: manfred.wiegand@de.pwc.com

Robert Schwarz

Operations Manager Energy

Telefon: 0211.9811525

E-Mail: robert.schwarz@de.pwc.com

PricewaterhouseCoopers WPG AG

Elsenheimerstraße 33, 80687 München

Ansprechpartner:

Claus Banschbach

Partner

Telefon: 089.57905300

E-Mail: claus.banschbach@de.pwc.com

PricewaterhouseCoopers ist weltweit eines der führenden Netzwerke von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft und kann auf die Ressourcen von insgesamt 122.000 Mitarbeitern in 144 Ländern zugreifen. Im Geschäftsbereich Energy, Utilities & Mining mit 300 Partnern und ca. 3.000 qualifizierten Experten und Mitarbeitern verfügen wir über ein internationales Netzwerk mit breitem branchenspezifischem Know-how.

In Deutschland erwirtschaften 8.200 Mitarbeiter in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen (Assurance), Steuerberatung (Tax) sowie in den Bereichen Transaktions-, Prozess- und Krisenberatung (Advisory) an 28 Standorten einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Mit dem PwC Netzwerk betreuen wir unsere Mandanten des Energiesektors in Deutschland und rund um die Welt durch multidisziplinäre, multinationale oder globale Expertenteams. Wir unterstützen sie dabei, die enormen Herausforderungen einer sich dynamisch entwickelnden und ständig wandelnden Energiebranche erfolgreich zu bewältigen.

Gastgeber des Cocktailempfangs am 2. Kongresstag

Sal. Oppenheim

PRIVATBANKIERS SEIT 1789

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

-Investment Banking-

Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln

Ansprechpartner:

Michael Hegel

Telefon: 0221.145-1728

Telefax: 0221.145-91728

E-Mail: michael.hegel@oppenheim.de

Sal. Oppenheim jr. & Cie. – Ihr Erfolg. Unser Ziel.

Das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA wurde 1789 gegründet und ist heute eine der größten, unabhängigen Privatbanken Europas in Familienbesitz mit einem klaren Fokus auf Investment Banking und Vermögensverwaltung. Im Bereich Energy/Public Sector hat die Bank in den letzten Jahren mit zahlreichen Privatisierungen für die öffentliche Hand, mit Aktientransaktionen für börsennotierte Unternehmen und weiteren M&A-Mandaten eine herausragende und umfassende Industrie- und Produktexpertise erworben.

Aussteller



ABB AG

Division Energietechnik
Postfach 10 03 51, 68128 Mannheim
Internet: www.abb.de/pt



ALSTOM Power AG

Boveristraße 22, 68309 Mannheim
Internet: www.alstom.com, www.alstom.de



Atel Energie AG

Franz-Rennefeld-Weg 2, 40472 Düsseldorf
Internet: www.atel-energie.de



Abrechnungsgesellschaft
für Ver- und Entsorgungsleistungen mbH

A/V/E GmbH

Leipziger Chaussee 191a, 06112 Halle
Internet: www.ave-online.de



Barfeld & Partner GmbH
Internationale Managementberatung

Barfeld & Partner GmbH

Internationale Managementberatung
Bahnstraße 40, 45468 Mülheim an der Ruhr
Internet: www.barfeld.de



Bohlen & Doyen
Bau und Service GmbH

Bohlen & Doyen Bau und Service GmbH

Hauptstraße 248, 26639 Wiesmoor
Internet: www.bohlen-doyen.com



condat®

Condat AG

Alt-Moabit 91d, 10559 Berlin
Internet: www.condat.de



Convergence
Utility Consultants

Convergence Utility Consultants

Bleichstraße 14, 40211 Düsseldorf
Internet: www.group-convergence.com



CURSOR Software AG

Friedrich-List-Straße 31, 35398 Giessen
Internet: www.cursor.de



Deutsche Messe AG

Messegelände, 30521 Hannover
Internet: www.hannovermesse.de



Deutsche Post AG, Zentrale

Systemlösungen Brief
Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn
Internet: www.deutschepost.de/branchenloesungen



DÜSSELDORFER CONSULT

Düsseldorfer Consult GmbH

Werdener Straße 4, 40227 Düsseldorf
Internet: www.dc-gmbh.de



E.ON IS

Humboldtstraße 33, 30169 Hannover
Internet: www.eon-is.com



Electrabel Deutschland AG

Friedrichstraße 200, 10117 Berlin
Internet: www.electrabel.de



EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe



EuroDCS Energiedaten AG

Bubenheimer Weg 23, 56072 Koblenz
Internet: www.eurodcs.com



EUROFORUM Deutschland GmbH

Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf
Internet: www.euroforum.de

Aussteller



GEF-RIS AG

Ferdinand-Porsche-Straße 4a, 69181 Leimen
Internet: www.gef.de



GISA GmbH

Leipziger Chaussee 191a, 06112 Halle/Saale
Internet: www.gisa.de

Handelsblatt

Handelsblatt GmbH

Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf
Internet: www.handelsblatt.com



Hanse Orga AG

Oldesloer Straße 63, 22457 Hamburg
Internet: www.hanseorga.com



IBM Deutschland GmbH

Industriebereich Energiewirtschaft
Pascalstraße 100, 70569 Stuttgart
Internet: www.ibm.com/de/



IDS GmbH

Nobelstraße 18, 76275 Ettlingen
Internet: www.ids.de



Informationskampagne für Erneuerbare Energien

Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
Internet: www.unendlich-viel-energie.de



Intergraph (Deutschland) GmbH

Reichenbachstraße 3, 85737 Ismaning
Internet: www.intergraph.de



IRM Integriertes Ressourcen Management AG

Wienerbergstraße 31-39, A-1120 Wien
Internet: www.irm.at



LogicaCMG GmbH & Co. KG

Fachbereich Engery & Utilities
Main Airport Center (MAC)
Unterschweinstiege 10, 60549 Frankfurt am Main
Internet: www.logicacmg.com



NEUTRASOFT GmbH & Co. KG

Hansaring 106, 48268 Greven
Internet: www.neutrasoft.de



Panasonic Computer Products Europe (PCPE)

Hagenauer Straße 43, 65203 Wiesbaden,
Internet: www.toughbook-europe.com



regiocom GmbH

Steinfeldstraße 3, 39179 Barleben
Internet: www.regiocom.com



rhenag

Rheinische Energie Aktiengesellschaft
Bayenthalgürtel 9, 50968 Köln
Internet: www.rhenag.de



rku.it GmbH

Westring 301, 44629 Herne
Internet: www.rku-it.de



SAG

Pittlerstraße 44, 63225 Langen
Internet: www.sag.de



SAP Deutschland AG & Co. KG

Neurotstraße 16, 69190 Walldorf
Internet: www.sap.com



SCHLEUPEN AG

Schleupen AG

Albert-Einstein-Straße 7, 31515 Wunstorf
Internet: www.schleupen.de

SIEMENS

Siemens AG

Power Transmission and Distribution
Energy Automation
Humboldtstraße 59, 90459 Nürnberg
Internet: www.siemens.com/energy

Siemens Business Services

Siemens Business Services GmbH & Co. oHG
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München

SIV.AG

SIV.AG

Konrad-Zuse-Straße 1, 18184 Roggentin
Internet: www.siv.de



Somentec Software AG

Heinrich-Hertz-Straße 26, 63225 Langen
Internet: www.somentec.de

SOPTIM

IT-Lösungen

SOPTIM AG

Im Süsterfeld 5-7, 52072 Aachen
Internet: www.soptim.de



Statkraft Markets GmbH

Niederkasseler Lohweg 18, 40547 Düsseldorf
Internet: www.statkraft.de



Steria Mummert Consulting AG

Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, 22085 Hamburg
Internet: www.mummert-consulting.de

swb

swb Services GmbH & Co. KG

Postfach 10 78 03, 28078 Bremen
Internet: www.swb-gruppe



Trianel Energie

Trianel European Energy Trading GmbH

Neuenhofer Weg 3, 52074 Aachen
Internet: www.Trianel.com

Unilog

Unilog Systems Integration GmbH

Kanzlerstraße 8a, 40472 Düsseldorf
Internet: www.unilog.de



Vattenfall Europe Information Services GmbH

Überseering 12, 22297 Hamburg
Internet: www.vattenfall.de/is



VNG-Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft

Braunstraße 7, 04347 Leipzig
Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig
Internet: www.vng.de



VIZ Risk Management Services AS

Schulenburgstraße 15, 81369 München
Internet: www.viz.no



WINGAS GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 160, 34119 Kassel
Internet: www.wingas.de



YourSales Unternehmensberatung

Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim
Internet: www.your-sales.de

**Informationsmaterial hält für Sie
vor Ort bereit:**



Sapient GmbH

Kellerstraße 27, 81667 München
Internet: www.sapient.de

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungsplatzkapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Christina Westenberger

Senior-Sales-Managerin
Sponsoring/Ausstellungen
Telefon: 02 11.96 86 - 37 18

E-Mail:

christina.westenberger@euroforum.com



Henrike Zeller

Koordinatorin
Sponsoring/Ausstellungen
Telefon: 02 11.96 86 - 37 16

E-Mail: henrike.zeller@euroforum.com

[Kenn-Nummer]

Internet-PDF

13. Handelsblatt Jahrestagung Energiewirtschaft 2006

17. bis 19. Januar 2006, Hotel InterContinental, Berlin

- Ja,** ich nehme/wir nehmen teil vom 17. bis 19. Januar 2006 in Berlin zum Preis von € 2.499,- zzgl. MwSt. p. P. [P21659M013]
- Ja,** ich nehme/wir nehmen teil vom 17. bis 19. Januar 2006 im Extra-Raum mit Video-Live-Übertragung zum Preis von € 1.999,- zzgl. MwSt. p. P. [P21659M013]
- Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. Wir nehmen Ihre **Adressänderung** auch gerne telefonisch auf: 02 11. 96 86 - 33 33

Name (1)			
Position			
Abteilung			
E-Mail			
Name (2)			
Position			
Abteilung			
E-Mail			
Firma			
Ansprechpartner im Sekretariat			
Anschrift			
Telefon	Telefax		
Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort			
<input type="checkbox"/> bis 20	<input type="checkbox"/> 21-50	<input type="checkbox"/> 51-100	<input type="checkbox"/> 101-250
<input type="checkbox"/> 251-500	<input type="checkbox"/> 501-1000	<input type="checkbox"/> 1001-5000	<input type="checkbox"/> über 5000
Rechnung an			
Name			
Abteilung			
Anschrift			
Datum		Unterschrift	

So melden Sie sich an:

telefonisch 02 11. 96 86 - 3434 [Daniela Molicki]
Zentrale 02 11. 96 86 - 30 00
per Telefax 02 11. 96 86 - 40 40
E-Mail anmeldhb@euroforum.com
schriftlich EUROFORUM Deutschland GmbH
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Termin und Ort **17. bis 19. Januar 2006**
Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin
Telefon: 0 30. 26 02-0

Wir über uns

Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Managementseminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland GmbH beauftragt.

www.handelsblatt.com/veranstaltungen

Ihre Daten

Ihre Daten werden vom Handelsblatt und der EUROFORUM Deutschland GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung (Telefon: 02 11. 96 86 - 33 33). Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken, Imbiss und Abendessen am ersten Tag zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor.**

Für weitere Fragen steht Ihnen

Daniela Molicki (Senior-Konferenz-Assistentin)
unter Telefon: 02 11.96 86-34 34 gerne zur Verfügung.

Bitte per Telefax an Daniela Molicki: 02 11. 96 86 - 40 40